

Bundeseinheitliche Fortbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Kranken- und Unfallversicherungen

– Schaden- und Leistungsmanagement

Lösungshinweise

Datum: 9. Oktober 2019

Bearbeitungszeit: 75 Minuten

Anzahl Aufgaben: 4

Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingeeengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Die Aufgaben mit Lösungsvorschlägen können von den Industrie- und Handelskammern oder Dritten nach einer Frist von sechs Monaten direkt bestellt werden bei:

wbv Media GmbH & Co. KG, Service-Center DIHK,

Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld

Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: service@wbv.de

Aufgabe 3

Das Gesundheitsmanagement der Proximus Versicherung AG hat mittlerweile viele Säulen. Eine besondere Bedeutung haben dabei im Rahmen moderner Dienstleistungen die compass-Pflegeberatung und Medicproof.

Sie halten vor ausgewählten Vertriebspartnern dazu einen Vortrag.

a **Mögliche Punktzahl: 15**

Nennen Sie fünf konkrete Beispiele der Unterstützung durch die compass-Pflegeberatung.

b **Mögliche Punktzahl: 10**

Beschreiben Sie das Ziel der Begutachtung durch Medicproof. Nennen Sie die einzelnen Felder, die in das Gutachten mit einfließen.

Lösungshinweise Aufgabe 3

[VO: § 5 Absatz 5 Nr. 2]

a **Mögliche Punktzahl: 15**

Z. B.:

- Beantragung eines Pflegegrades
- Organisation der Pflegesituation oder eines Pflegeheimes
- Suche eines Pflegedienstes
- Suche nach Unterstützungsangeboten
- Information und Beratung am Telefon
- persönliche Beratung
- individuelle Planung und Versorgung

(je Beispiel 3 Punkte, max. 15 Punkte)

b **Mögliche Punktzahl: 10**

Es wird der Grad der Pflegebedürftigkeit mithilfe des Begutachtungsverfahrens ermittelt. Die sechs Module sind Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, Selbstversorgung, Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen, Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte.

Aufgabe 4

Eine Analyse des Unfallversicherungsbestandes der Proximus Versicherung AG hat ergeben, dass der Schadenaufwand in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu den Mitbewerbern stärker gestiegen ist. Als Mitarbeiter in der Schaden-/Leistungsabteilung erhalten Sie den Auftrag, die Gestaltung der Bedingungen zu überprüfen.

a Mögliche Punktzahl: 20

Stellen Sie vier unterschiedliche Möglichkeiten dar, wie durch Optimierung der AUB der Schadenaufwand gesenkt werden kann, und nennen Sie je ein Beispiel.

b Mögliche Punktzahl: 6

Erläutern Sie zwei Nachteile, die die Änderungen bergen.

Lösungshinweise Aufgabe 4

[VO: § 5 Absatz 5 Nr. 4]

a Mögliche Punktzahl: 20

Z. B.:

- die Ausschlüsse erweitern, z. B. auf risikoträchtige Sportarten wie Fußball oder Motorradfahren
- niedrigere Gliedertaxenwerte verwenden, z. B. für Arm oder Bein 60 Prozent
- beim Tagegeld Karenzzeiten einbauen, z. B. acht oder 42 Tage
- den Mitwirkungsanteil in Ziffer 3 senken, z. B. auf 20 Prozent
- die Bestimmung über Kosten für kosmetische Operationen ändern, z. B. Zahnschäden ausnehmen
- bei der Invaliditätsleistung eine Franchise einbauen, z. B. 20 Prozent
- die Progressionsstaffel ändern, z. B. niedrigere Werte bis zu einem Invaliditätsgrad von 50 Prozent

b Mögliche Punktzahl: 6

Nachteile, z. B.:

- Reduzierung des Bestandes
- Verringerung des Neugeschäftes durch Rückgang der Wettbewerbsfähigkeit

Hinweis für den Korrektor: Es sind auch andere Entscheidungen und Begründungen möglich.